

FAQ Nord Stream 2 / Gasspeicher

Warum ist das Erdgas derzeit so teuer?

Die Nachfrage nach Gas ist wieder stark gestiegen, nachdem sie während der Pandemie durch die Drosselung der Wirtschaft gesunken war. Dies gilt nicht nur für Europa, sondern auch für Asien und weitere Teile der Welt. Gleichzeitig trat am 01.01.2022 eine neue Stufe der CO₂-Bepreisung in Kraft, die zu einem geringeren Anteil ebenfalls kostensteigernd wirkt. Dazu gibt es keine zusätzlichen Lieferungen aus Russland, um die gestiegene Nachfrage zu befriedigen.

Warum wird nicht einfach zusätzliches Gas bestellt und geliefert?

Russland hat letztlich zusätzliche Gaslieferungen erst bei einer Genehmigung von Nord Stream 2 in Aussicht gestellt. Auch zusätzlichen Entnahmen aus den Gasspeichern in Deutschland sind nur begrenzt möglich, da sie, soweit sie der russischen Gazprom gehören, nicht ausreichend gefüllt sind.

Warum wird die Gaspipeline Nord Stream 2 nicht einfach freigegeben?

Die Genehmigung für die Pipeline ist noch nicht erteilt worden, weil der Gasverkauf und der Betrieb der Leitung nicht getrennt sind. Dies ist nach europäischem Recht vorgeschrieben. Am 26.01.2022 hat das Unternehmen Nord Stream 2 AG bekanntgegeben, dass für den Betrieb der Leitung eine Tochtergesellschaft gegründet wurde, die Gas for Europe GmbH. Jetzt steht die Übertragung der Vermögenswerte und die personelle Besetzung des Unternehmens an. Wenn diese abgeschlossen sind, setzt die Bundesnetzagentur ihre bisher ausgesetzte Zertifizierung fort. Wann diese abgeschlossen ist, kann noch nicht abgesehen werden. Mit einer Entscheidung im 1. Halbjahr 2022 wird nicht mehr gerechnet.

Was sprach gegen den Bau von Nordstream 2?

Mit dem Bau der neuen Pipeline wurde nicht ein Problem von Transportkapazitäten gelöst, ein solches bestand nicht. Vielmehr werden osteuropäische Staaten wie z.B. die Ukraine oder Polen nun umgangen. Das fragile Verhältnis zwischen Russland und seinen Nachbarn wird damit nachteilig verändert, da Russland zum Absatz seines Rohstoffes dann nicht mehr auf diese Länder angewiesen ist. Die aktuellen Spannungen zeigen die Bedrohlichkeit der Lage. Deutschland war vor diesem Hintergrund mit seiner Beteiligung am Projekt innerhalb der europäischen Partner isoliert.

Wird Nord Stream 2 für Gaslieferungen nach Europa benötigt?

Nein. Die vorhandenen Leitungen hätten genug Reserven, um zusätzliches Erdgas zu liefern. Zum Beispiel verfügen die ukrainischen Leitungen über eine Kapazität von 140 Mrd. m³ Gas pro Jahr. Aktuell werden über diese Leitungen aber nur 41,6 Mrd. m³ Gas geliefert (2021). Das ist eine Auslastung von nur einem Drittel. Auch die freien Kapazitäten anderer Leitungen werden nicht genutzt. Zusätzlich Gaslieferungen sind also keine technische, sondern eine politische Frage.

Wo voll sind die Gasspeicher in Deutschland?

Der Füllstand in deutschen Gasspeichern liegt derzeit unter 42 Prozent und damit ungewöhnlich niedrig. Die von den Gazprom-Töchtern betriebenen Speicher Astora und Erdgasspeicher Peissen (Joint Venture mit VNG) weisen sogar nur einen Füllstand von 17% auf.